

In Otelfingen wurden die Klingen gekreuzt

In der Mehrzweckhalle Otelfingen trafen sich am Wochenende vom 18. und 19. Januar Fechter aus der ganzen Schweiz.

Am Samstag fand das alljährliche Du & Ich Turnier des Fechtclubs Otelfingen statt. Dieses war offen für Damen und Herren ab Jahrgang 2005 und älter. 33 Mannschaften, darunter auch 3 Mannschaften vom FCOT, duellierten sich in 2er Teams. Noch nie hatten sich so viele Fechter für diesen Event angemeldet, was beweist, wie bekannt das Turnier in der Szene inzwischen ist. Obwohl es sich um ein reines Freundschaftsturnier handelte, wurde ernsthaft um jeden Punkt gekämpft, wobei aber auch der Spass nicht zu kurz kam. Einmal mehr hatten die Teilnehmer die Möglichkeit sich im Rollstuhlfechten zu versuchen. Für die meisten Sportler sehr interessant, wenn auch ungewohnt. Für den Rollstuhlfechter Patrick Hofer aus Baden war es eine gute Gelegenheit viele Gefechte bestreiten zu können. Es wurden eine Vorrunde und anschliessend die Direktausscheidung ausgetragen, was für jeden Teilnehmer mindestens 11 Gefechte ergab. Beim anschliessenden Nachtessen war genug Zeit, um Erlebnisse und Neuigkeiten auszutauschen und sich von den Strapazen des Turniers zu erholen.

Die Ränge der Otelfinger Fechter:

4. Platz: Christian Haldimann / Gregor Ambühl

14. Platz: Adrian Dürmüller / Lorenz Dürmüller

22. Platz: Anna Infortuna / Fabienne Stahel

27. Platz: Vincent Sze-Petrakis / Niels Kolb (jüngste Teilnehmer)

Nach einer kurzen Nachtruhe für die Organisatoren, trudelten am Sonntagmorgen dann die jüngsten Fechter in Otelfingen ein. Auch der Musketier Cup ist ein fester Bestandteil im Turnierkalender und bietet vor allem den Kindern mit weniger Fechterfahrung eine Möglichkeit Turnierluft zu schnuppern. Angetreten sind 80 Kinder in den Kategorien U10, U12 und U14 aus der ganzen Schweiz. Auch dies bedeutete eine ungewöhnlich hohe Teilnehmerzahl, sodass auch die Jüngsten zu vielen Gefechten kamen.

Vom FCOT waren 8 Kinder am Start. Sie alle zeigten Motivation und grossen Kampfgeist und bewiesen, dass sie im vergangenen Jahr fleissig trainiert hatten. Für einige von ihnen war es das erste grössere Turnier, stehen sie doch noch ganz am Anfang ihrer Fechtlaufbahn. Am Ende eines langen Tages durften strahlende Sieger ihre Medaillen zeigen und sich feiern lassen. Doch, wie für den Musketier Cup üblich, ging kein Kind mit leeren Händen nachhause. Für alle Jungfechter gab es ein eigens für das Turnier kreierte T-Shirt als Preis für die guten Leistungen. Der Maître der Otelfinger, István Katona, durfte mit den Ergebnissen seiner Schüler wohl zufrieden sein, denn mit Lukasz Pelczar und Noemi Wilhelm gab es gleich 2 Podestplätze für die Lokalmatadoren.

Die Ränge der Otelfinger:

Burschen:

U10: 11. Gian Marchesi

U12: 7. Aurel Sze-Petrakis

12. Philipp Ehrler

U14: 1. Lukasz Pelczar

12. Lennox Pugliatti

14. Oskar Zgirski

Mädchen:

U12: 14. Sina Marchesi

U14: 3. Noemi Wilhelm